Mit offenen Türen in neue Zukunft

Markttreff setzt unter neuer Führung auf regionale Produkte / Gemeinde investiert 35 000 Euro / Einweihungsfeier am Sonnabend

BEIDENFLETH Andreas Eckelmann wohnt seit 17 Jahren mit seiner Frau Beate und den beiden Töchtern in Beidenfleth. Von Anfang an hat sich die Familie in die Gemeinde eingebracht und in Vereinen engagiert. Als jetzt der Erhalt des Markttreffs und somit die Grundversorgung im Dorf auf der Kippe stand, war für den kaufmännischen Angestellten klar: Es muss weitergehen.

In Gesprächen mit Bürgermeister Peter Krey und der Arbeitsgruppe „Markttreff“ stellte Andreas Eckelmann seine Ideen vor, die gemeinsam weiterentwickelt und schließlich umgesetzt wurden. „Man darf nicht immer nur reden, sondern muss auch mal was tun“, ist seine Devise.

Mit einigen Helfern und dem Markttreff-Team wurde nicht nur der Verkaufsraum neu gestaltet. „Die Gemeinde hat gerne die 35 000 Euro für einige Umbauarbeiten und die Einrichtung bereitgestellt“, erklärt Peter Krey. Dafür wurde die „Klönecke“ versetzt und der Kassenbereich umgebaut. Am Sortiment hat sich nichts geändert, das wurde sogar noch erweitert. „Wir bieten weiterhin das komplette Grundsortiment, weitestgehend zu Supermarkt- und Discountpreisen, an und was nicht da ist, wird beschafft“, erläutert Andreas Eckelmann. Zusätzlich zirka 100 regionale Produkte aus einem 10-Kilometer-Radius ums Dorf.

„Unser Rindfleisch stammt von Beidenflether Rindern, Schweinefleisch aus Bahrenfleth, Eier aus Hollerwettern, Gemüse aus der Blomeschen Wildnis,

Hoffen, dass der Markttreff unter neuer Führung gut angenommen wird: Bürgermeister Peter Krey (l.) und Marktleiter Andreas Eckelmann. KOLZ

Äpfel aus Wewelsfleth, Honig aus Oldendorf, Käse aus Breitenburg und Molkereiprodukte aus Horst und wir werden von der Bäckerei Käding beliefert.“ Kartoffeln, Eis und vieles mehr aus der Region, teilweise saisonbedingt, gehören ebenfalls zur Angebotspalette.

Die Serviceleistungen wie Lotto/Toto und Hermes-Annahme, Briefmarken und Lieferservice bleiben weiter bestehen. Neu ist die Ausgabe von gelben Säcken und das bargeldlose Bezahlen. „Mit der EC-Karte können auch bis zu 200 Euro Bargeld (cash-back) ausgezahlt werden“, weist Eckelmann auf ein weiteres Novum hin. Außerdem wird demnächst die Warenbestellung über Whats-App möglich sein.

Alle Informationen hat Andreas Eckelmann auf dem aktuellen Markttreff-Zettel zusammengefasst, erklärt sie aber auch gerne am Sonnabend, 14. Oktober, vor Ort. Dann findet in der Zeit von 10 bis 12 Uhr eine kleine Einweihungsfeier im Markttreff statt. „Bei Getränken und Bratwurst, Kaffee und Kuchen können die Räume besichtigt und sich über die Neuheiten informiert werden.“

Andreas Eckelmann und Peter Krey hoffen auf eine entsprechende Resonanz aus der Bevölkerung. Beide danken den Unterstützern, ohne die das Projekt nicht zustande gekommen wäre. „Die Ehrenamtlichen bringen auf ihren privaten Fahrten die Waren aus der Region in den Markt – nur gemeinsam können wir die Grundversorgung ermöglichen und erhalten.“ *Sabine Kolz*